

	<p>Objekt: Mangelbrett mit Mangelrolle</p> <p>Museum: Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloisdorf Gutsweg 1 03130 Felixsee OT Bloisdorf 03563 608999 museum@bloisdorf.de</p> <p>Sammlung: Wäschepflege</p> <p>Inventarnummer: W00005</p>
--	--

Beschreibung

Mit einem sogenannten Rollholz wurde die Leinenwäsche geglättet. Zum Mangeln wurde die noch leicht feuchte Wäsche zuerst zur Schonung in ein weiteres Tuch (Mangeltuch) gehüllt und fest um die Mangelrolle gewickelt. Mit dem Mangelbrett wurde diese Rolle dann mit Druck hin- und hergerollt. Dadurch wurde das Wäschestück geglättet.

Mangelbretter waren aber nicht nur Arbeitsgeräte, sondern auch Brautgeschenke. Sie gehörten mit zur Aussteuer durch die Brauteltern und waren meist verziert, z. B. mit Namenskürzeln und Jahreszahl.

Mangelbretter sind die Vorläufer der Mangel.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Mangelbrett: Länge 85 cm, Breite 15 cm,
Mangelrolle: Länge 83 cm, Durchmesser 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1920

wer

wo

Schlagworte

- Mangel
- Mangelbrett
- Wäsche bügeln

- Wäschepflege